

23.04.2015

## Kleine Anfrage 3351

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### Ausrüstung der Polizei mit schweren Waffen zur Terrorabwehr

Der Landesinnenminister behauptet in der Beantwortung meiner Kleinen Anfrage 3231, dass ich den rheinland-pfälzischen Innenminister Roger Lewentz falsch zitiert haben soll. Das ist unwahr.

Zur Klärung der Fakten zitiere auch aus dem Welt-Artikel vom 06.03.2015 mit der eindeutigen Überschrift "Die Polizei braucht schwere Waffen":

*„[...] Die Welt: Stimmen Sie Bundesinnenminister Thomas de Maizière zu, der Sicherheitslücken bei der Anti-Terror-Abwehr sieht?*

*Lewentz: Seit Paris ist klar: Die Polizei hat es mit einem völlig neuen Tätertyp zu tun. Dieser verübt Anschläge mit Kriegswaffen, ist daran gut ausgebildet und sehr erfahren. Außerdem geht er extrem kaltblütig vor. Die Bereitschaftspolizeien der Länder sind dagegen noch nicht optimal gewappnet. Sie benötigen beispielsweise mehr und bessere schussichere Westen, die etwa Kalaschnikows standhalten. Außerdem sind mehr gepanzerte Fahrzeuge nötig, um Polizisten sicher zum Anschlagort transportieren zu können. Die Polizei braucht auch schwere Waffen, die auf längere Distanz schießen können.*

*Die Welt: Hat die Innenministerkonferenz schon den Bedarf für die Polizeien der 16 Bundesländer ermittelt?*

*Lewentz: Nein. Das macht derzeit jedes Land selbst. Da alle 16 Länder eine bessere Ausrüstung beschaffen wollen, gibt es bereits Engpässe auf dem Markt. Ich habe in Rheinland-Pfalz durchgesetzt, dass die Polizei jetzt entsprechend aufgerüstet wird. Das kostet allein bei uns fast vier Millionen Euro. Grundsätzlich gilt: Wir müssen für Waffengleichheit sorgen. [...]“*

Im Kontext erklärt der aktuell amtierende Vorsitzende der Innenministerkonferenz unzweifelhaft, dass die Polizei schwere Waffen braucht und die Länder diese eigenständig beschaf-

Datum des Originals: 16.04.2015/Ausgegeben: 24.04.2015

fen. Diese definiert er selbst als „bessere schutzsichere Westen“, „Kalaschnikows und „gepanzerte Fahrzeuge“.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche schweren Waffen (Sturm- oder Präzessionsgewehre, schutzsichere Westen, gepanzerte Fahrzeuge) wird die Landesregierung für die Polizei in Nordrhein-Westfalen im Zuge der von Holger Lewentz angekündigten Aufrüstung beschaffen? (Bitte nach Zeitpunkt, Typ, Anzahl, Beschaffungszeitraum und Kosten auflisten.)
2. Welche Einheiten, Kreispolizeibehörden, etc. werden mit diesen neuen Mitteln ausgestattet? (Bitte detailliert auflisten nach Behörde, Waffentyp und Anzahl.)
3. Wann werden Polizisten in der Handhabung der Waffen und anderen Einsatzmittel - und Fahrzeuge geschult?
4. Für welche Einsatzszenarien werden die Waffen angeschafft?
5. Angenommen, auf Nordrhein-Westfalen trifft die Aussage des Vorsitzenden der Innenministerkonferenz Holger Lewentz nicht zu: Warum handelt Nordrhein-Westfalen anders, als die anderen Länder?

Gregor Golland